

Ausstattung des Zapfwellengenerators

Ausstattungsmerkmale des Zapfwellengenerators

- Vom Traktor aus gut ablesbare Anzeigen mit gekennzeichneten Grenzwerten für:
 - Spannung
 - Frequenz
 - Optional Stromstärke (1 oder 3 Phasen)
- Überwachungseinrichtungen für:
 - Kurzschluss und Überlast
 - Über- und Unterfrequenz
 - Über- und Unterspannung
 - Isolationsüberwachung oder FI-Schutzschalter mit Erdspieß für den Feldbetrieb
- Umschalteinrichtung
Für die Umschaltung zwischen Haus- und Feldbetrieb
- Sondersteckdose
Für die Hauseinspeisung mit Schutzleiteranschluss in 1-Uhr-Stellung
- Schutzart
 - Im Freien mindestens IP44
 - Bei Festinstallation im trockenen Betriebsraum IP23

Checkliste vor der Anschaffung

- Betriebsarten des Zapfwellengenerators festlegen (Notstromeinspeisung/Feldbetrieb)
- Notstromberechtigten Teil der elektrischen Anlage ermitteln
- Leistungsbedarf bei Notstromeinspeisung mit einer Elektrofachkraft festlegen
- Elektrische Anlage für die Notstromeinspeisung vorbereiten (Umschalteinrichtung mit Netzbetrieb/Nullstellung/Notstrombetrieb)
- Traktorleistung überprüfen, ob diese für den Betrieb des Zapfwellengenerators ausreichend ist (Angaben vom Hersteller des Zapfwellengenerators beachten)

Mehr Informationen im Internet unter:
www.svifg.de

Herausgeber:

Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau
Weißensteinstraße 70-72
34131 Kassel
☎ 0561 785-0
www.svifg.de



sicher & gesund



Zapfwellen-
generatoren

Notwendigkeit der Bereitstellung

Notwendigkeit der Bereitstellung

Nach der „Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutztV“ müssen Betriebsunternehmer mit Nutztierhaltung für den Fall eines Stromausfalls unter bestimmten Umständen ein Notstromaggregat, zum Beispiel einen Zapfwellengenerator, bereithalten.

Dort steht unter § 3 Absatz 5 „Allgemeine Anforderungen an Haltungseinrichtungen“:
Für Haltungseinrichtungen, in denen bei Stromausfall eine ausreichende Versorgung der Tiere mit Futter und Wasser nicht sichergestellt ist, muss ein Notstromaggregat bereitstehen.

Ohne Strom geht nichts!

Auch ohne eine zwingende Notwendigkeit der Bereitstellung eines Zapfwellengenerators kann sich die Anschaffung lohnen. Ohne elektrischen Strom bricht unser gewohntes Leben zusammen:

- Telefon/PC/TV
- Elektrisches Licht
- Lüftung, Heizung in Ställen
- Melkroboter, automatische Fütterung
- ...

Inbetriebnahme / Gefährdungen



Foto: Jürgen Peperhowe (Westfälische Nachrichten)

Inbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme sollte unbedingt mit dem Fachhändler/einer Elektrofachkraft erfolgen.

Es ist eine Betriebsanweisung unter Berücksichtigung der Betriebsanleitung des Herstellers zu erstellen.

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, sollte die Notstromeinspeisung regelmäßig (mindestens einmal im Jahr) geprobt werden.

Gefährdungen

Beim Betrieb von Zapfwellengeneratoren können folgende Gefährdungen auftreten:

- Mechanische Gefährdungen
- Elektrische Gefährdungen
- Thermische Gefährdungen
- Gefährdungen durch Abgase
- Gefährdungen durch Lärm

Umschaltung / Betriebsanweisung



Netz/Notstrom Umschalter

Umschalteinrichtung

Die Umschalteinrichtung verfügt über die Stellungen: Netzbetrieb/**Nullstellung/**Notstrombetrieb.

Musterbetriebsanweisung

Die Muster-BA enthält folgende Inhalte:

- Gefahren für den Menschen
- Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln
- Verhalten bei Störungen
- Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe
- Instandhaltung

Die Betriebsanweisung für die Inbetriebnahme eines Zapfwellengenerators/Notstromaggregats ist individuell durch den Betriebsunternehmer zu erstellen.

Link zu den Musterbetriebsanweisungen:
<https://www.svlgf.de/betriebsanweisungen>